

Akatsuki wo sagashite

Auf der Suche nach der Abenddämmerung

Von abgemeldet

Kapitel 9: 10 - Feelings are like doors into no-where

AKATSUKI wo sagashite

~ Auf der Suche nach der Abenddämmerung ~

Chapter 10 "In Szene 4

Kommt er zu ihr

Der junge Jedimeister

Sein Text ist schwer

Sein Kopf ist leer

Denn sie macht ihn verlegen ..."

(Radiopilot -Von wegen)

"Mach nicht so ein finsternes Gesicht. Ich glaube es wird dir gefallen!"

Itachi erwiderte nichts, sondern starrte nur weiter geradeaus und beschleunigte seine Schritte etwas.

Kisame seufzte und beeilte sich, um wieder mit dem Uchiha Schritt zu halten.

Offenbar hatte der Schwarzhaarige heute schlecht geschlafen... oder er hatte einfach schlicht und ergreifend keine Lust auf die Literatur-AG.

Der Blauhaarige kratzte sich am Kopf. Manchmal - nein, meistens - verstand er Itachi einfach nicht.

Zu gerne würde er mal einen Blick in sein hübsches Köpfchen werfen, um zu wissen, was er dachte.

An manchen Tagen war er aufgeschlossen und auf seine Art sogar gut gelaunt und an anderen Tagen - wie heute - schien er ziemlich angepisst und arrogant.

Fast wie ein Mädchen, das seine Periode hatte.

Nein... Ein kleines Grinsen huschte über Kisames Gesicht. Itachi-kun war natürlich kein Mädchen.

Denn er hatte noch nie ein Mädchen gesehen, das so intelligent, gut aussehend, geheimnisvoll und anziehend zugleich war.

Nun, so gesehen hatte er auch noch nie einen Jungen getroffen, auf den das alles zutraf.

Der ältere Uchiha war eben ein Phänomen...

"Du brauchst mich nicht zu begleiten. Ich glaube, ich finde dieses Klassenzimmer auch

ganz gut ohne dich", meinte Ita kühl, ohne Kisame eines Blickes zu würdigen. Aber er bemerkte sehr wohl, das die Schritte seines Begleiters daraufhin für einen Moment aus dem Rhythmus gerieten, so als wäre dieser kurz ins Leere getreten. Dann hatte er sich allerdings schnell wieder gefasst. "Oh.. Ok..", kam es nur von dem Blauhaarigen und er blieb stehen. "Wir sehen uns dann später..", rief er seinem Zimmerpartner noch hinterher, welcher aber ungerührt weiterging. Nein, Itachi sah sich nicht nach ihm um, sagte nichts, verabschiedete sich nicht mal durch ein Handzeichen von ihm. Ungerührt rauschte er den Gang weiter entlang, bis er Klassenzimmer 52 gefunden hatte und das Geräusch von Kisames Schritte sich entfernte..

Gelangweilt blickte Kakuzu auf als die Tür zum Klassenzimmer sich öffnete. Das konnte doch unmöglich schon Kakashi-sensei sein – der kam doch immer zu spät.. Leicht überrascht schnellte eine seiner Augenbrauen in die Höhe als Itachi Uchiha den Raum betrat. Er hatte ihm ja gar nicht erzählt, dass er ebenfalls in der Literatur-AG eingeschrieben war.. Nun ja, kaum verwunderlich. Sie sprachen ja nicht viel miteinander. Dass sie jede Mahlzeit zusammen am selben Tisch saßen und dass sie laut Tobi 'Mama' und 'Papa' der anderen waren, heiß ja nicht automatisch dass sie Freunde waren. Die beiden nickten sich nur wortlos zu und der Jüngere setzte sich in die zweite Reihe, schräg hinter Kakuzu. Mit einem lautlosen, winzigen Seufzer wand er sich wieder seiner Lektüre zu. Natürlich hatte er das buch bereits fertig gelsen, so wie Kakashi es nunmal aufgetragen hatte, aber er überflog die wichtigsten Stellen nochmal. Schließlich musste man sich ja irgendwie beschäftigen bis der Sensei eintrudelte....auch wenn Kakuzus Gedanken gerade immer wieder zu etwas anderem abschweiften..

"Gib mir dein verfucktes Geld, du Pisser!"

Bedrohlich knurrend presste Hidan den schwarzhaarigen, jüngeren Schüler gegen die Wand.

"Hab kein's...", erwiderte der Kleinere, und klang dabei eher ..gelangweilt als verängstigt.

"Hä? Verarsch mich nicht..!!",keifte der Violettäugige.

"Tu ich nicht.. Wär mir zu anstrengend..Ich hab kein Geld dabei, mann..", erklärte das 'Opfer' ruhig.

Diese verschissene Ruhe und Desinteresse provozierte den Jashinisten nur noch mehr.

Dann würde er ihn eben so zusammenschlagen! Einfach um sich abzureagieren..!

"How troublesome..", murmelte der Schwarzhaarige nur gelangweilt. "Schlag zu, oder lass mich gehen - aber mach irgendwas.. Ich hab heut auch noch was anderes vor.."

Was war das den für einer!?

Wütend ließ er den Kleineren los. "Verpiss dich", zischte er und der andere steckte die Hände in die Hosentaschen und ging so lässig davon, als wäre nichts gewesen.

Ungläubig und genervt blickte Hidan ihm hinterher. Wie hieß der noch gleich?

Ach ja, Shikamaru...Den würde er sich ein andermal vorknöpfen.

Warum?, fragte eine gehässige Stimme in seinem Kopf. Warum hast du ihn nicht jetzt

verprügelt?

Der Grauhaarige verzog das Gesicht.

Weil .. Weil eben!

Hast du doch Angst, dass Narbenfresse dich bestraft, wenn du weiterhin ein böser Junge bist?

Die Stimme in seinem Kopf hatte nun einen amüsiert-verächtlichen, spöttischen Ton angenommen.

Sicher nicht!, versuchte Hidan sich einzureden. Mich hat nur die Art von dem Kerl angekotzt!

Ein Grund mehr ihn zusammenzuschlagen...!, erwiderte die Stimme.

Der Jashinist biss die Zähne fest aufeinander - jetzt führte er schon gedankliche Selbstgespräche!

Langsam wurde er hier drinnen echt noch verrückt..

Frustriert trat er gegen die Wand...

Durch das weit geöffnete Fenster wehte eine Brise in das kleine Klassenzimmer, in dem es trotz der Belüftung stark nach Ölfarben und Lösungsmittel roch.

Deidara hatte die Zungenspitze seitlich zwischen die Zähne geklemmt und führte den Pinsel konzentriert über die Leinwand.

Verdammt! Irgendwie sah nichts auf dem Bild so aus wie er es haben wollte!!

Er warf einen verstohlenen Blick über den Rand seiner Staffelei zu Sasori hinüber.

Bei ihm sah das alles so einfach aus!

Der Rothaarige wirkte immer so..entspannt beim malen. Der Ausdruck seiner braunen Augen war so weich, seine schmalen Lippen deuteten stets ein mildes, verträumtes Lächeln an...

Er wirkte fast selbst wie ein Gemälde, wenn er seine Kunstwerke erschuf..

Dieser Anblick brachte das Herz des Blondes immer ein wenig zum flattern.

"Danna..?", fragte er vorsichtig.

"Hm?", machte Sasori ohne von seiner Arbeit aufzusehen, und ohne den entspannten Ausdruck auf dem Gesicht zu verlieren.

"Irgendwie will mir nichts gelingen...", schmolte Deidara und warf einen Blick auf sein angefangenes Portrait einer entlegenen Dorflandschaft aus der Vogelperspektive.

Der Rothaarige legte sein Farbpalette beiseite, erhob sich und kam zum anderen hinüber.

Er betrachtete kurz das Bild. Nun, ein Meisterwerk war es nicht, aber rein technisch war daran nichts auszusetzen für das Ölbild eines Anfängers.

"Du malst zu verkrampft... Das sieht man an deiner Strichführung...entspann dich mehr.. Und mal ruhig aus dem Handgelenk heraus..", erläuterte der Akasuna und legte den Kopf leicht schief. "Außerdem würde ich dir ein anderes Motiv raten.."

"Warum? Is es keine schöne Landschaft?" Deidara blickte den anderen aus großen, blauen Augen an.

Er hatte doch extra so was klassisches, kultiviert wirkendes als Motiv gewählt!

"Doch.", antwortete Sasori knapp. "Aber das ist nicht das, was du malen möchtest - das merkt man. Wenn man sich zu etwas zwingt, was man gar nicht will und was einen nicht interessiert, ist Malen nicht angenehm.."

Fasziniert und nun mehr oder weniger erleuchtet lauschte Dei den Worten seines Danna, der nach diesen Worten wieder an seine eigene Staffelei ging.

Nachdenklich kratzte sich der Blonde mit dem Pinselende am Kinn, warf noch einen

kritischen Blick auf sein Bild, seufzte dann und holte sich eine neue, weiße Leinwand. 'Tabula Rasa', dachte er und musste lächeln...

"..und dann hatte Emily, ihre kranke Mutter verlassen und war nach London gereist.", beendete das Mädchen in der letzten Reihe die Zusammenfassung des 10. Kapitels von 'Silbersonnenstürme', dem Buch das zur Zeit Lektüre der Literatur-AG war. Itachi hatte das Buch auch gelesen. Allerdings schon vor zwei Jahren - und er fand das es zu den größten Flops der vergangenen Jahre gehörte. Eine völlig stereotype Liebesschnulze mit Happy End.

Widerlich.

"Ganz recht, Hinata. Und was glaubt ihr, war das Impulsgebende? Was hat Emily dazu gebracht, doch so überstürzt zu fahren?" Kakashi-sensei war ein Typ, wohl kaum älter als 30, mit bereits grauen Haaren, der auf dem linken Auge blind war und seinen schwarzen Schal so weit oben trug, dass dieser die untere Hälfte seines Gesichts bedeckte.

Einer der sage und schreibe 8 Schüler der AG hob die Hand.

"Ja, Chouji-kun?", rief Kakashi ihn auf.

"Öhm, das gute Essen in London?"

"Mh, eher weniger...", erwiderte der Lehrer und setzte sich auf die Kante seines Pultes.

'Oh mein Gott... natürlich war es der Anruf von Dr. Joel! Das ist doch offensichtlich...' Itachi verdrehte die Augen angesichts soviel Dummheit und literarischem Unverständnis.

Doch er dachte ja gar nicht daran, sich zu melden und die richtige Antwort zu geben. Er hatte andere Probleme....

Nervös saß Kakuzu da, im Stuhl zurückgelehnt, die Beine übereinander geschlagen und wippte mit dem Fuß.

Wann war diese Stunde endlich zu ende?

Er versuchte nicht mal dem lahmen Geschwätz der anderen zuzuhören.

Wieso auch? Das Buch war Schrott - und es zu analysieren war Zeitverschwendung. Und Zeit war Geld....

Nach Ablenkung suchend blickte er sich im Klassenzimmer um - und blieb an Itachi hängen.

Der Uchiha wirkte zwar wie immer - aber etwas an dessen Blick ließ Kakuzu stutzen.

Nicht dass es ihn in irgendeinster Weise interessierte oder etwas anging..aber in dem gelangweilten, fast hochmütigen Blick Itachis ..schien sich Traurigkeit eingenistet zu haben..

"Also gut, bitte lest das Buch bis Kapitel 9 - wir sehen uns dann nächste Woche", beendete Kakashi-sensei die Stunde.

Kakuzu warf nur noch einen kurzen Blick auf das Buch, das eben als neue Lektüre ausgeteilt worden war.

'Regenzeitsonate' - das klang ja schon wieder nach einer Liebesgeschichte ohne Niveau.

Egal...

Der Vernarbte erhob sich und verließ wie die anderen das Klassenzimmer.

"Hey.", sprach er Itachi an, der einige Schritte vor ihm lief. "Ist irgendwas? Du wirkst

und das Musical-Zwischenkapitel nimmt auch langsam Form an xDDD
see ya!

Next:

Warum ich mich so komisch gegenüber Kisame verhalte?

Ob Kakuzu ein guter Psychotherapeut ist?

Von wem der Anruf ist, den Sasori erhält?

Das wollt ihr wissen?

Nun, dann erzähl ich euch das alles im nächsten Kapitel von "Akatsuki wo sagashite" -
also bleibt dran!

Bis dann~

Haltet auch die Augen offen nach meiner neuen FF!
einer OS-Sammlung Rund um die Akas und meistens Shonen-ai x3
mit namen: "Bad Weeds grow tall"!